

Rostocker Forschung auf den Titeln der Fachpresse

Ausstellung zeigt Titelseiten wissenschaftlicher Zeitschriften mit Forschungsergebnissen der Physikalischen und Theoretischen Chemie

Rostock. Eine Bildergalerie der besonderen Art präsentiert die Forschergruppe um Professor Ralf Ludwig aus der Physikalischen und Theoretischen Chemie der Universität Rostock. 17 Motive im Labor-Container im Dr.-Lorenz-Weg 1 zeigen Arbeiten aus dem Forscherleben der Naturwissenschaftler. Es handelt sich um Titelseiten in renommierten wissenschaftlichen Zeitschriften. „Darauf sind wir sehr stolz, denn Titelseiten werden nur für Arbeiten vergeben, die von hochkarätigen Experten sehr positiv begutachtet und vom Herausgeber für interessant gehalten werden“, erklärt Ludwig.

Das Team versuche stets, die manchmal auch trockene Grundlagenforschung im Bild für jedermann verständlich zu illustrieren. Dieser Tage wird das Institut für Chemie erneut mit einem Cover in einer renommierten Wissenschaftszeitschrift ausgezeichnet. „Ein schönes Geschenk zu Weihnachten, das unsere Forschung würdigt“, erklärt Ludwig.

Interessierte Rostocker haben freien Eintritt im Laborcontainer und können sich persönlich ein Bild machen. Die Öffnungszeiten orientieren sich am Forscherleben.

Besonders die jüngeren Werke aus der Rostocker Chemie erhielten in der Fachwelt viel Zustim-

mung. Allein in der Schaffensperiode 2014 bis 2016 wurden die Ergebnisse in aktuellen Forschungsgebieten wie der Katalyse und neuen Materialien zehn Mal prämiert. Die Titelseiten werden von den Autoren selbst gestaltet. Hohe Verkaufspreise konnten bisher nicht erzielt werden. Im Gegenteil: Titelseiten müssen bezahlt werden. Die Preise schwanken zwischen 900 und 1500 Euro.

Die aktuelle Titelseite gibt es für neue Erkenntnisse über die Löslich-

keiten von Gasen in ionischen Flüssigkeiten. Die flüssigen Salze bestehen ausschließlich aus geladenen Teilchen, sind aber im Gegensatz zu Kochsalz bei Raumtemperatur flüssig. Ludwig und seine Arbeitsgruppe konnten mit Hilfe sogenannter Molekulardynamischer Simulationen allgemeine Gesetzmäßigkeiten für die Löslichkeit von kleinen Gasmolekülen wie Kohlendioxid, Sauerstoff, Stickstoff und Wasserstoff in ionischen Flüssigkeiten herleiten. *Wolfgang Thiel*



Professor Ralf Ludwig ist stolz auf die Titelseiten, die die Themen der Forschung seines Teams dokumentieren.

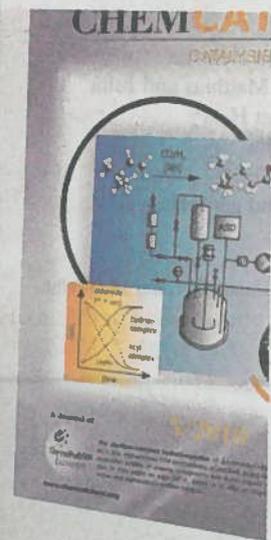


FOTO: UNIVERSITÄT ROSTOCK